



St. Johannes-Hospital: Zentrale Notaufnahme wieder 24/7 auch für fußläufige Personen mit Verletzungen oder gynäkologischen Fragestellungen erreichbar

Varel. Die Zentrale Notaufnahme des St. Johannes-Hospitals in Varel ist ab Mittwoch, 10. Januar 2024 wieder 24/7 für fußläufige Patientinnen und Patienten mit Verletzungen jeglicher Art oder bei Arbeitsunfällen und gynäkologischen / geburtshilflichen Fragestellungen erreichbar.

Die Kliniken für Unfallchirurgie und Gynäkologie / Geburtshilfe stehen hier mit ihrer Expertise zur Verfügung. (Hinweis: 24/7 beginnt somit ab Mittwochnachmittag.)

Für Liegendtransporte mit dem Ziel Unfall- und Allgemeinchirurgie, sowie Gynäkologie / Geburtshilfe kann die Zentrale Notaufnahme wie bisher auch weiterhin 24/7 angefahren werden.

Fußläufige Personen mit einer Fragestellung aus dem Fachbereich der Inneren Medizin können zudem montags bis freitags von 8:00 bis 16:30 Uhr in der Zentralen Notaufnahme angenommen werden.

Nach 16:30 Uhr, sowie an Wochenenden und Feiertagen, ist eine Behandlung für Patientinnen und Patienten der Inneren Medizin in der Zentralen Notaufnahme nicht möglich. In diesem Zeitraum werden die Personen gebeten, sich an die Interdisziplinäre Notaufnahme des Nordwest-Krankenhauses in Sande oder an die Notaufnahmen der umliegenden Krankenhäuser zu wenden.

Weiterhin werden Möglichkeiten geprüft, um auch die internistische Versorgung von fußläufigen Patientinnen und Patienten wieder 24/7 herzustellen. Die Friesland Kliniken informieren, sobald es dazu weitere Informationen gibt.